

STATISTICA 10

Neue Funktionen und Erweiterungen

Inhalt

STATISTICA 10	1
PERFORMANCE	1
INTEGRATION und KONNEKTIVITÄT	1
<i>SharePoint</i>	1
<i>Office 2010</i>	2
<i>OLAP</i>	2
<i>STATISTICA PI Connector</i>	3
DATENVISUALISIERUNG	3
<i>Überblick</i>	3
<i>Interaktives Skalieren</i>	4
<i>Interaktives Schwenken</i>	4
<i>Transparenz</i>	4
<i>Hilfslinien</i>	5
<i>Interaktive Textbearbeitung</i>	6
BENUTZEROBERFLÄCHE, ERGONOMIE	6
<i>Überblick</i>	6
<i>Multifunktionsleiste</i>	6
<i>Verbesserte Projektoberfläche</i>	6
<i>STATISTICA Add-Ins innerhalb der Multifunktionsleiste</i>	7
STATISTIK	7
<i>Simulation von benutzerdef. Verteilungen und Kovarianzstrukturen</i>	7
<i>Cox-Regression</i>	8
<i>Weiter verbesserte Skalierbarkeit und Geschwindigkeit verschiedener Deskriptiver Statistiken</i>	9
DATA MINING	9
<i>Profit-Chart</i>	9
<i>ROC-Kurve</i>	9

<i>Weiter verbesserte Skalierbarkeit und Geschwindigkeit verschiedener Methoden zum Erstellen von Prognosemodellen</i>	<i>10</i>
<i>Text Mining</i>	<i>10</i>
<i>Java und C#-Deployment</i>	<i>10</i>
<i>STATISTICA Scorecard</i>	<i>11</i>
STATISTICA ENTERPRISE.....	11
<i>Multifunktionsleiste</i>	<i>11</i>
<i>Datenkonfigurationen.....</i>	<i>12</i>
<i>Datenbankmigration.....</i>	<i>12</i>
<i>Publish Macros to STATISTICA Enterprise</i>	<i>12</i>
<i>Enterprise-Konfigurationsnamen.....</i>	<i>12</i>
<i>STATISTICA Enterprise Server: Auto-Aktualisierung von Analysekonfiguration</i>	<i>13</i>
<i>STATISTICA Enterprise Server: Brushing in QRK.....</i>	<i>13</i>
STATISTICA MSPC Online.....	13
STATISTICA Web Data Entry	14
STATISTICA Live Score	15
STATISTICA Scorecard	15
HILFE und DOKUMENTATION	15
<i>STATISTICA Object Model – Beispiele.....</i>	<i>15</i>

STATISTICA 10

PERFORMANCE

(Alle Produkte)

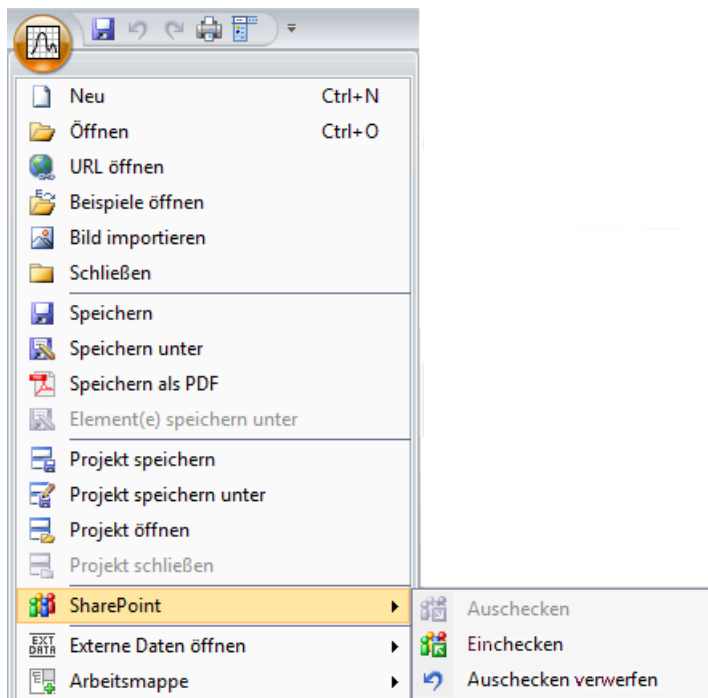
STATISTICA 10 bietet weitere signifikante Performancesteigerungen, die nun mittels der für alle Produkte implementierten 64-bit-Technologie (falls das verwendete Betriebssystem dies unterstützt) sowie eines hochoptimierten Multithreading realisiert werden. Viele STATISTICA-Funktionen im Bereich des Datenmanagement und der Analysen (*C&RT*, *CHAID*, *Allgemeine Lineare Modelle* usw.) wurden in Version 10 mittels der Multithreading-Technologie optimiert, so dass sie nun aus mehreren Kernen und Prozessoren einen Vorteil ziehen können.

INTEGRATION und KONNEKTIVITÄT

SharePoint

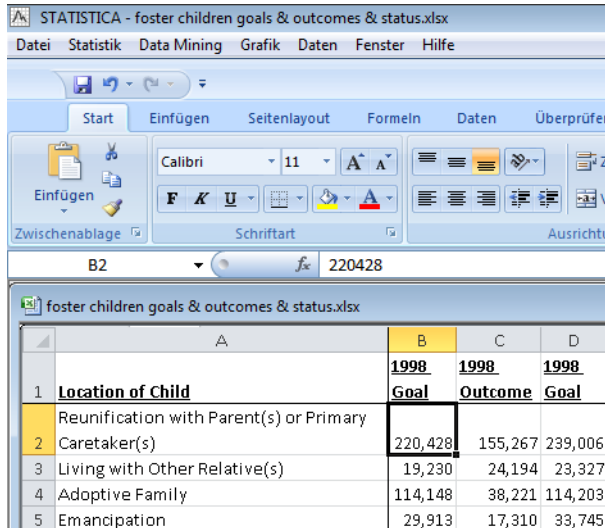
(Alle Produkte)

Die Eingabe in (und Ausgabe aus) STATISTICA 10 wurde nun mit dem schnellstwachsenden Standard für Datenaustausch integriert – Microsoft SharePoint. STATISTICA-Dokumente auf einem SharePoint-Server können nun direkt von der STATISTICA-Benutzeroberfläche aus bequem ein- bzw. ausgecheckt werden. STATISTICA 10 ist nach unserem besten Wissen momentan die einzige Software für Datenanalyse oder Data Mining, die diese (nahtlos integrierte) Funktionalität bietet.



Office 2010 (Alle Produkte)

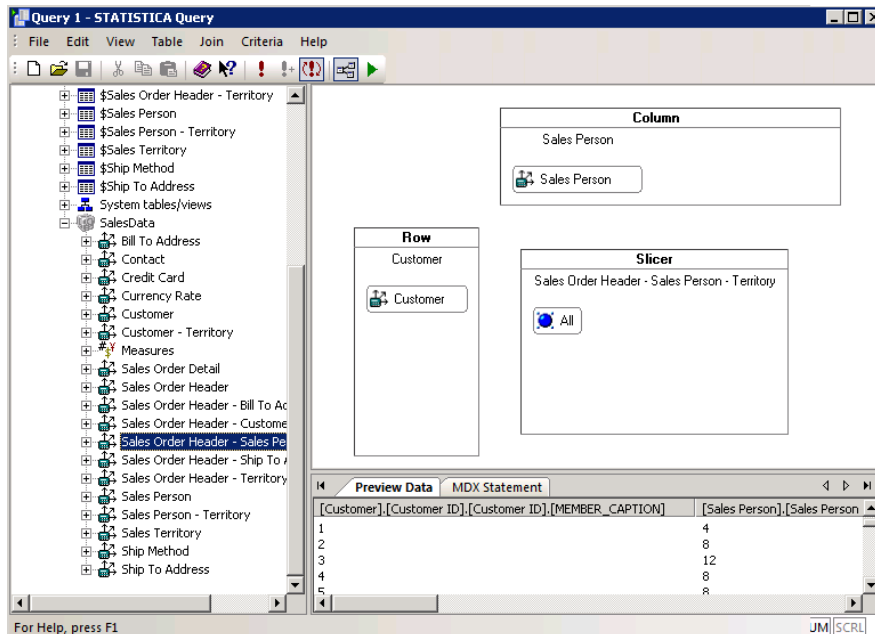
Office 2007- und Office 2010-Dateien können von *STATISTICA* direkt einschließlich der Formatierungen importiert werden. Diese neue Technologie hat die Geschwindigkeit und Genauigkeit von Dateiimporten aus Excel 2007 und 2010 zu *STATISTICA*-Tabellen verbessert. Der Excel 2007/2010-Import bzw. -Export kann nun auch formatierten Zellentext handhaben.



	1998	1998	1998
Location of Child	Goal	Outcome	Goal
Reunification with Parent(s) or Primary Caretaker(s)	220,428	155,267	239,006
Living with Other Relative(s)	19,230	24,194	23,327
Adoptive Family	114,148	38,221	114,203
Emancipation	29,913	17,310	33,745

OLAP (Alle Produkte)

STATISTICA Query kann nun Daten von Cube-Anbietern wie Microsoft OLE DB Provider for Analysis Services oder SAP Business Warehouse abrufen. MDX-Abfragen können hierbei in einer Drag-and-Drop-Umgebung erstellt werden. Alternativ kann der MDX-Code auch direkt eingegeben werden. (Diese Funktionen werden momentan als Beta-Version angeboten.)



Column	Row	Slicer
Sales Person	Customer	Sales Order Header - Sales Person - Territory
		All

Preview Data	MDX Statement
[Customer].[Customer ID].[Customer ID].[MEMBER_CAPTION]	[Sales Person].[Sales Person
1	4
2	8
3	12
4	8
5	8

STATISTICA PI Connector

(Add-on)

Mit *STATISTICA 10* ist es nun einfacher, den *STATISTICA PI Connector* zu installieren und zu verwalten. Der PI Connector ist nun ein fester Bestandteil von Version 10, so dass ein separater Installer nicht mehr länger notwendig ist.

DATENVISUALISIERUNG

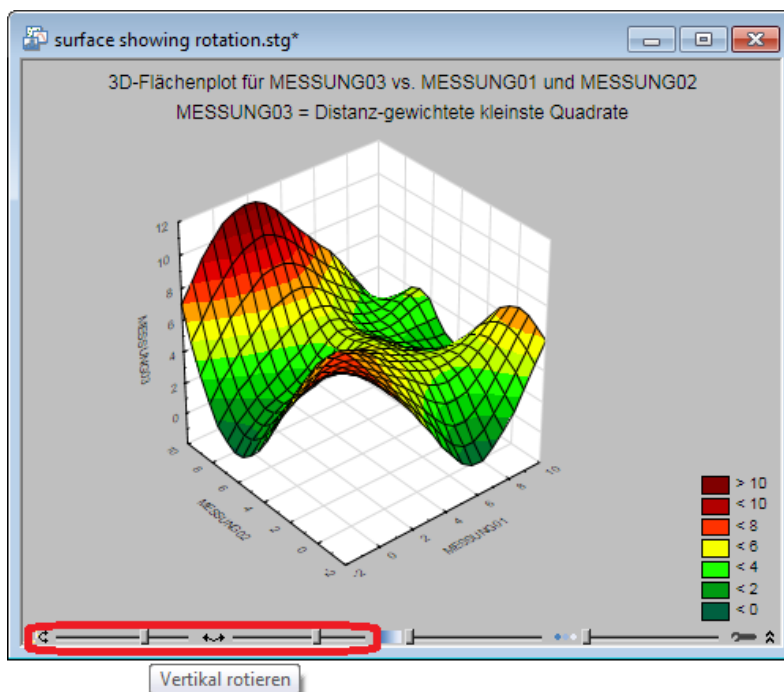
(Alle Produkte)

Überblick

Die Darstellung der *STATISTICA*-Grafiken wurde substantiell verbessert, indem die hochperformante Hardwarebeschleunigung, die sich in den letzten Jahren in der Hardware von Desktop- als auch Laptop-Rechnern etabliert hat, nun automatisch erkannt und umgesetzt wird.

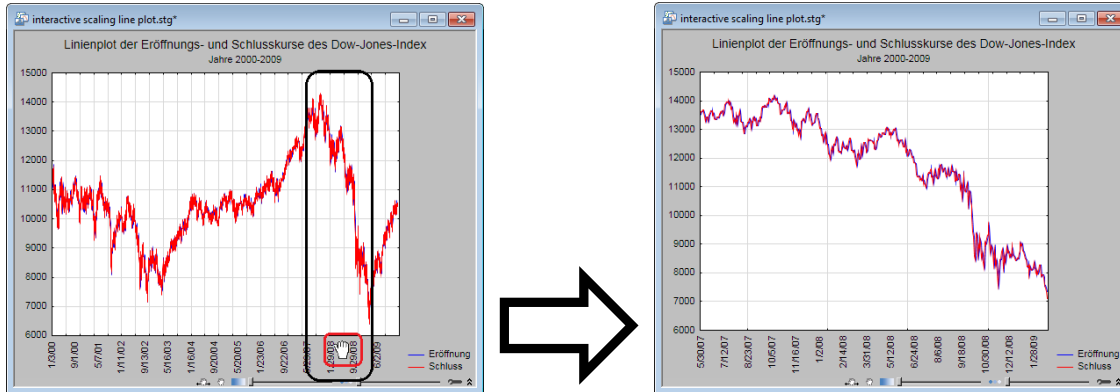
Die resultierende Ausgabe wird nicht nur schneller erstellt, sondern erhält auch ein verbessertes Erscheinungsbild, das jetzt auch Farbverlauf von Flächen und Kantenglättung umfasst.

Darüber hinaus bieten nun alle *STATISTICA*-Grafikfenster (sowohl Einzelfenster als auch in Arbeitsmappen enthaltene Grafiken) Bedienelemente, die das interaktive Anpassen dieser neuen Darstellungsoptionen ermöglichen (diese Leiste mit Schiebereglern befindet sich am unteren Rand des Grafikfensters). Die Vorteile umfassen nicht nur ein stark verbessertes Erscheinungsbild aller Grafiken, sondern auch neue analytische und explorative Ansätze, da nun beispielsweise durch das schrittweise Anpassen der Transparenz und dem vertikalen und horizontalen Rotieren von 3D-Grafiken die verborgenen Trends leichter aufgespürt werden können.



Interaktives Skalieren

Sie können nun direkt die Skalierung der Grafik anpassen, indem Sie den Mauszeiger an den Enden der Achse oberhalb einer Achsenbeschriftung platzieren und bei gedrückter Maustaste den Mauszeiger dann nach links oder rechts ziehen. Das interaktive Skalieren ist eine leistungsstarke explorative Technik, die es ermöglicht, mittels Strecken oder Stauchen des gewünschten Grafikausschnitts, verborgene Trends in den Daten aufzuspüren.

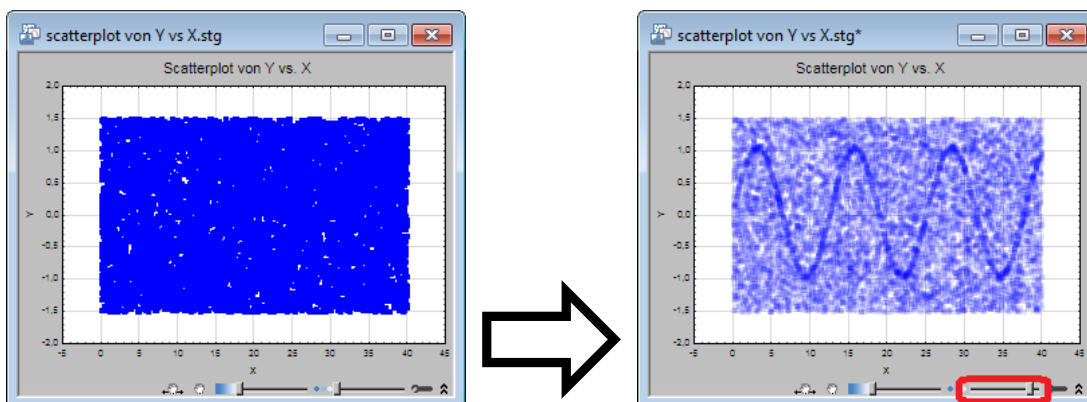


Interaktives Schwenken

Sie können die Grafikachsen direkt nach rechts oder links schwenken, indem Sie den Mauszeiger in die Mitte der Achse oberhalb einer Achsenbeschriftung platzieren. Das interaktive Schwenken ist eine leistungsstarke explorative Technik, Trends in den Daten aufzuspüren.

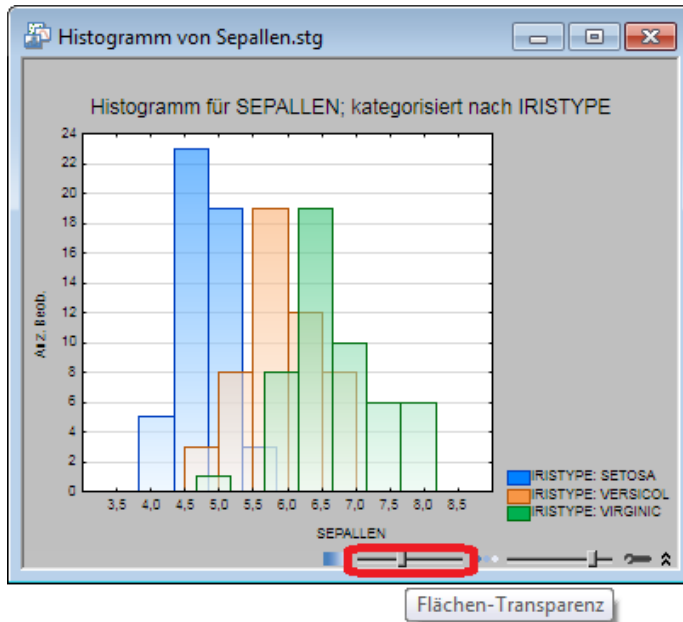
Transparenz

STATISTICA 10 unterstützt die Transparenz von Flächen und Punkten (interaktiv mittels Schieberegler), um die Darstellung von Flächen zu steuern und bei überlappenden Punkten aufzuhellen (erfordert Windows Vista SP 2 oder Windows 7). Das Anpassen der Transparenz ist eine leistungsstarke explorative Technik, die es den Anwendern ermöglicht, Trends aufzuspüren, die in einer dichten Konzentration von Datenpunkten (speziell bei Scatterplots und Matrixplots die anhand eines extrem großen Datensatzes erstellt wurden) versteckt sind.



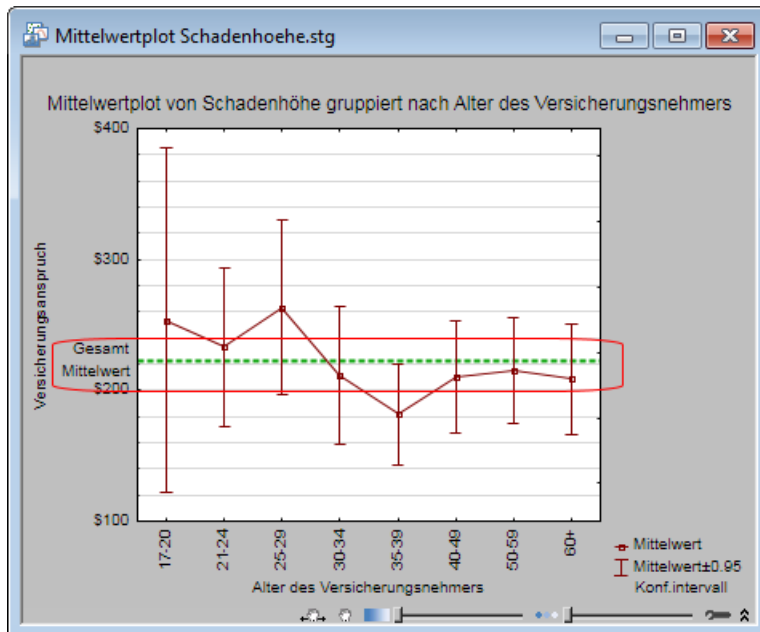
Das Ziel ist hierbei den optimalen Grad an Dichte zu erreichen, um Muster zu erkennen, die von einer großen Anzahl an Zufallspunkten (weißes Rauschen) wie unter einem "Tintenfleck" verdeckt sind.

Darüber hinaus ermöglicht die Flächentransparenz nun, dass Plots auch sichtbar bleiben, wenn sich Teile des Plots überlappen.



Hilfslinien

Man kann den Grafiken in *STATISTICA 10* nun sehr viel einfacher Hilfslinien hinzufügen. Die hierfür notwendigen Optionen können im Optionsbereich *Hilfslinien* des Dialogs *Grafikoptionen* abgerufen werden.



Interaktive Textbearbeitung

Text kann nun interaktiv im Dokument bearbeitet werden, ohne dass ein separates Dialogfenster geöffnet werden muss. Dabei stehen nach wie vor die Formatierungsoptionen zur Verfügung, so dass auch detaillierte Textbearbeitungsoptionen unterstützt werden.

BENUTZEROBERFLÄCHE, ERGONOMIE

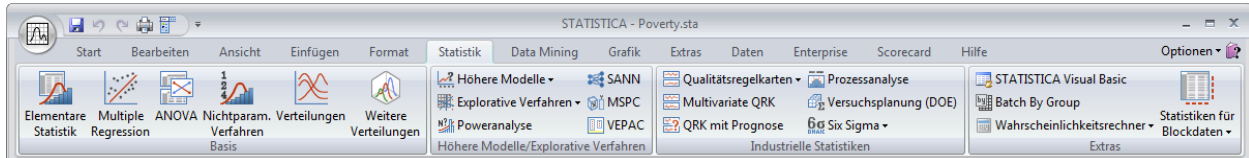
Überblick

Eine Vielzahl der in *STATISTICA 10* implementierten Verbesserungen steigern die Benutzerfreundlichkeit und das Benutzererlebnis ("touch and feel") dieser Anwendung und berücksichtigen die aktuellsten Erkenntnisse der Software-Ergonomie im Bereich der 1) Reduktion der Augenbelastung und 2) der Verbesserung der Mensch-Computer-Interaktion. *STATISTICA 10* bietet eine bessere und effizientere Benutzeroberfläche, die durch eine komplett überarbeitete Darstellungstechnik sowie neuer Ikonen realisiert wurde.

Multifunktionsleiste

(Alle Produkte)

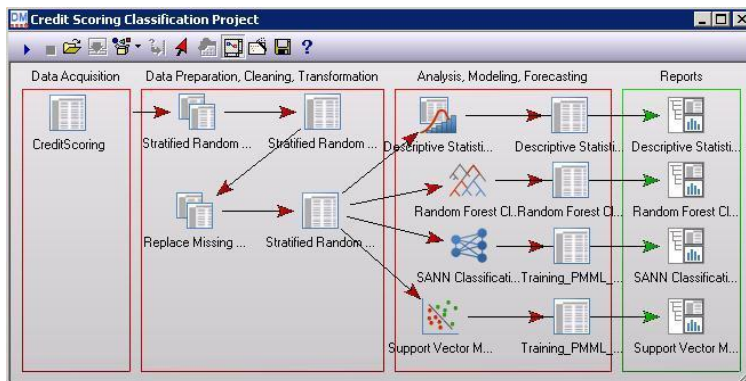
Alle Multifunktionsleisten wurden aktualisiert und enthalten nun neu gestaltete Symbole [die traditionellen Pull-Down-Menüs (klassische Menüs) werden aus Kompatibilitätsgründen weiterhin unterstützt]. *STATISTICA* Visual Basic-Makros können nun der *STATISTICA*-Multifunktionsleiste hinzugefügt werden.



Verbesserte Projektoberfläche

(STATISTICA Data Miner/STATISTICA Text Miner)

Die *STATISTICA Data Miner*-Projektoberfläche bietet nun größere (und visuell optimierte) Symbole. Darüber hinaus wurden weitere Funktionen zur Verbesserung der Benutzeroberfläche implementiert.



STATISTICA Add-Ins innerhalb der Multifunktionsleiste**(Alle Produkte)**

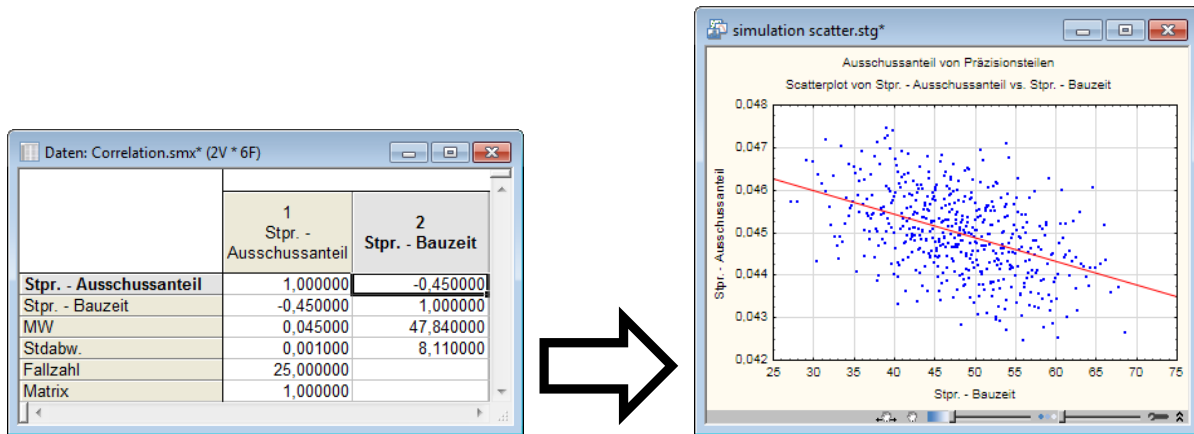
Die *STATISTICA*-Multifunktionsleiste kann nun programmatisch gesteuert werden. Entwickler können die Multifunktionsleiste nun mittels API-Calls (API - Application Programming Interface) anpassen. Dies ist für das Erstellen von *STATISTICA* Add-Ins besonders hilfreich.

STATISTIK**Simulation von benutzerdefinierten Verteilungen und Kovarianzstrukturen****(Alle Produkte außer STATISTICA Basis)**

Die Funktionen des mit Version 9 eingeführten Moduls *STATISTICA Verteilungen & Simulationen* wurden weiter verfeinert und verbessert. Mit der zusätzlichen Option *Simulation planen* vereinfacht es *STATISTICA* 10, aus zuvor bestimmten Verteilungen neue Simulationsdaten zu erzeugen.

Nachdem die Verteilung ermittelt wurde, die sich den Variablen am besten anpasst, kann diese Information zusammen mit der Korrelationsstruktur dieser Daten dazu verwendet werden, eine bestimmte Anzahl von Fällen zu simulieren. Anstatt warten zu müssen, bis die erforderlichen Daten angefallen sind, können den beobachteten Daten theoretische Verteilungen angepasst werden, mit diesen Verteilungen simuliert werden und anschließend anhand dieser Simulation geschlussfolgert werden. Bei der Simulation dieser Daten kann zusätzlich auf die Korrelation der Variablen zurückgegriffen werden. Diese Funktion ist besonders für die Analyse von Was-wäre-wenn-Szenarien hilfreich, die in verschiedenen Industriebranchen verstärkt akzeptiert und angewendet werden.

Wenn ein Unternehmen beispielsweise Maschinen mit Präzisionsteilen herstellt, kann das Wissen über diese Maschinen und deren Präzisionsteile für das Erzeugen der Simulationsdaten verwendet werden. Anschließend wird die Reliabilität der Simulationsdaten analysiert. In der folgenden Abbildung ist eine Korrelationsmatrix des Ausschussanteils und der Stichproben-Bauzeit dieser Präzisionsteile dargestellt. Diese Korrelation wurde anhand vorheriger Prozesse und Informationen über diesen speziellen Prozess geschätzt. Die Mittelwerte und Standardabweichungen liegen ebenfalls nur als Schätzungen vor, da die Produktionsläufe noch nicht gestartet wurden. Mit den Optionen unter *Simulation planen* können nun aus den theoretischen Verteilungen der einzelnen Variablen, deren Parameterwerte und Korrelation die Daten simuliert werden. Der Anwender verfügt hierbei über die Flexibilität, für jede einzelne Variable die exakte Verteilung auswählen zu können. Die Daten dieser Simulation sind im Scatterplot dargestellt. Die Korrelation zwischen den Variablen von -0,45, die spezifizierten Verteilungen und Parameter sind in den Simulationsdaten beibehalten worden. Diese Daten können verwendet werden, bevor die Produktion weitere Details über die Prozesse preisgibt.



Ein weiteres Beispiel ist die [Quality by Design](#)-Initiative der US Food and Drug Administration (FDA), die die Verwendung multivariater Simulationen empfiehlt. Diese Simulationen werden dazu verwendet, die erwarteten Ergebnisse pharmazeutischer Produktionsprozesse zu ermitteln.

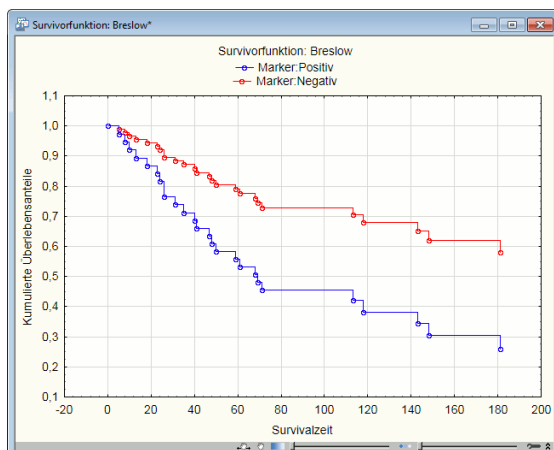
Cox-Regression

(Alle Produkte außer **STATISTICA Basis**)

Eine umfassende und hochskalierbare Implementierung des *Cox-Proportional-Hazard-Modells* (eine leistungsstarke Modellierungstechnik für Lebenszeitdaten) wurde als neues Modul *Cox-Regression* in *STATISTICA 10* aufgenommen. Die Anwendungen dieses neuen Moduls umfassen:

- Die Analyse von Survivaldaten in medizinischen Studien
- Kundenverlustanalyse (Churn-Analyse)
- Industrielle Anwendungen, Survivalzeiten mechanischer Bauteile

Das Modul *Cox-Regression* erlaubt die flexible Handhabung von zensierten Daten, kategorialen Prädiktoren und Designs, die auch Interaktionen und/oder verschachtelte Effekte enthalten können. Der Modellaufbau kann hierbei beispielsweise mittels bester Subsets oder einer schrittweisen Selektion erfolgen. Die ermittelten Survivalfunktionen können im Modul *STATISTICA Rapid Deployment* auf neue Daten angewendet werden.



Weiter verbesserte Skalierbarkeit und Geschwindigkeit verschiedener Deskriptiver Statistiken

(Alle Produkte)

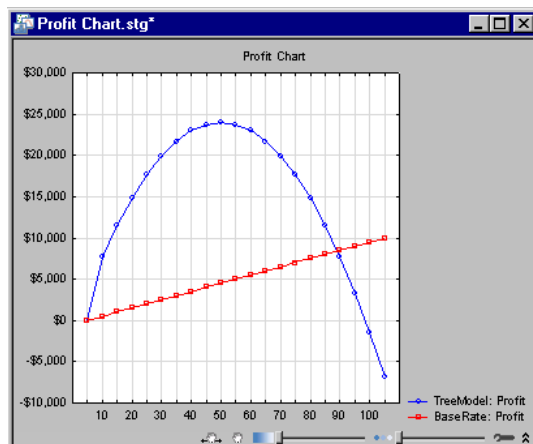
Eine Vielzahl kleinerer Verbesserungen wurde bei den Berechnungen der deskriptiven Statistiken implementiert, die bei großen Datensätzen häufig signifikante Geschwindigkeitsverbesserungen ergeben. So wurde beispielsweise das Multithreading bei Statistiken nach Gruppen, einschließlich der Perzentilberechnungen, weiter verbessert, so dass sich auch bei sehr großen Datensätzen eine extrem schnelle Performance ergibt.

DATA MINING

Profit-Chart

(STATISTICA Data Miner)

Mit dem STATISTICA-Modul *Rapid Deployment of Predictive Models* können nun Profit-Charts erstellt werden. Profit-Charts visualisieren die Kosten und den geschätzten Profit des aktuellen Modells und können in einer Vielzahl von Data-Mining-Anwendungen als ein Tool zur Bewertung der Modelle verwendet werden.



ROC-Kurve

(STATISTICA Data Miner)

ROC-Kurven können nun im STATISTICA-Modul *Rapid Deployment of Predictive Models* erstellt werden. Sie sind ein weiteres nützliches Tool, um die Modellqualität zu beurteilen, indem die Richtigpositiv-Rate versus Falschpositiv-Rate visualisiert wird. Sie werden in vielen unterschiedlichen Feldern wie beispielsweise Medizin, Qualitätsregelung und Psychologie angewendet.

Die Wurzeln dieser Methode liegen in den frühen Tagen der Radartechnologie während des 2. Weltkriegs. Radartechniker wurden anhand ihrer Fähigkeit beurteilt, die „wahren“ Signale (Flugzeuge) von den „falschen“ Signalen (Vögel) zu unterscheiden. Heutzutage werden ROC-Kurven im Data-Mining-Bereich aus ähnlichen Gründen verwendet.

Weiter verbesserte Skalierbarkeit und Geschwindigkeit verschiedener Methoden zum Erstellen von Prognosemodellen

(STATISTICA Data Miner)

Beim Erstellen von Prognosemodellen, denen sehr große Datensätze zugrunde liegen, wurden für eine Vielzahl von Algorithmen zusätzliche signifikante Geschwindigkeitsverbesserungen erreicht. So nutzen Modelle, die via *Verallgemeinerte Lineare Modelle* (z. B. Logistische Regression) erstellt werden, nun den Vorteil von Mehrkernprozessoren, so dass große Datenmengen gehandhabt werden können. Ähnliche Skalierbarkeit und signifikanten Geschwindigkeitsverbesserungen wurden für C&RT- und CHAID-Algorithmen erreicht.

Text Mining

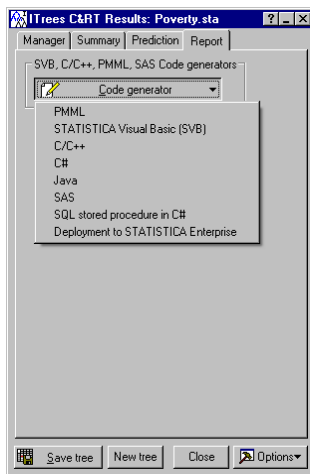
(STATISTICA Text Miner)

Um den aktuellen Entwicklungen im Text Mining Rechnung zu tragen, wonach extrem große Datensätze zur Untersuchung und Modellierung herangezogen werden, wurde die Rechen-Engine des *STATISTICA Text Miner* im Wesentlichen neu gestaltet und weiter optimiert, um Skalierbarkeit und Performance zu verbessern. Die Verarbeitung interner Datenbankprozeduren wurde neu gestaltet, so dass das Modul dank des umfangreichen Gebrauchs von Multithreading nun extrem große Datensätze sehr effizient handhaben kann.

Java und C#-Deployment

(STATISTICA Data Miner – In-Place Database Deployment)

STATISTICA 10 bietet zwei neue Deployment-Optionen: Java und C#. Die letztgenannte Option umfasst die Möglichkeit, C#-Code derart zu generieren, als dass er direkt in einer SQL-Server-UDF (UDF - user-defined function) eingebunden wird, die dann die Modelle direkt innerhalb der Datenbank auswerten kann. Analog kann der Java-Code innerhalb einer Oracle-UDF angewendet werden. Beachten Sie, dass hierfür eine zusätzliche Lizenzierung erforderlich ist. Der hauptsächliche Vorteil dieser Deployment-Methode liegt in der Performance, da im Vergleich zur externen Verarbeitung das In-Place Database-Deployment ca. zehnmals so schnell ausgeführt werden kann.



STATISTICA Scorecard

(Zusatzprodukt)

Der Assistent zum Erstellen von Scorekarten ist nun voll in *STATISTICA* integriert und enthält eine Reihe von Verbesserungen.

STATISTICA Scorecard ist eine Softwarelösung für das Entwickeln, Bewerten und Überprüfen von Scorekarten-Modellen, welche die folgenden Schritte umfasst: Feature Selection, Attribute Building, Scorecard Building, Cutoff Point Selection, Reject Inference und Population Stability.

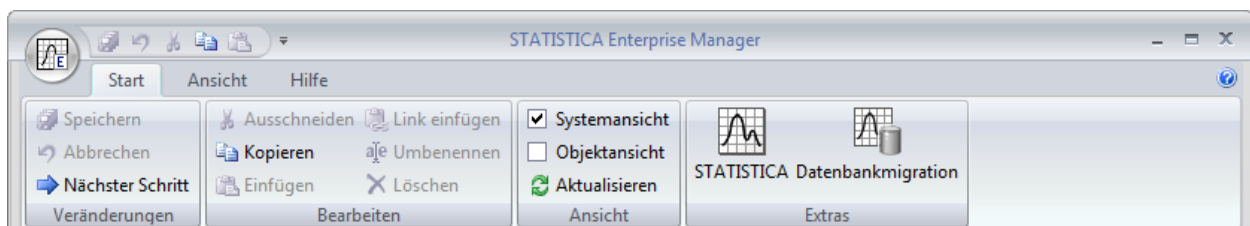
Das Programm kann "traditionelle" regressionsbasierte Scorekarten erstellen und ermöglicht es, die Qualität dieser Scorekarten mit denen auf Data Mining basierende Scorekarten zu vergleichen. Darüber hinaus werden verschiedene Analysen und Visualisierungstools für das Scoring neuer Fälle und die Bewertung der Modellgenauigkeit angeboten. Für weitere Details siehe http://www.statsoft.de/pro_scorecard.html

	1 Credit Rating	2 Balance of Current Account	3 Duration of Credit	4 Payment of Previous Credits	5 Purpose of Credit	Ami C
1	bad	no running acco	36	no problems with	retraining	\$E
2	good	no balance	48	hesistant	retraining	\$17
3	bad	>\$300	36	no previous cred	used car	\$1E
4	good	no running acco	24	paid hack	new car	\$E

STATISTICA ENTERPRISE

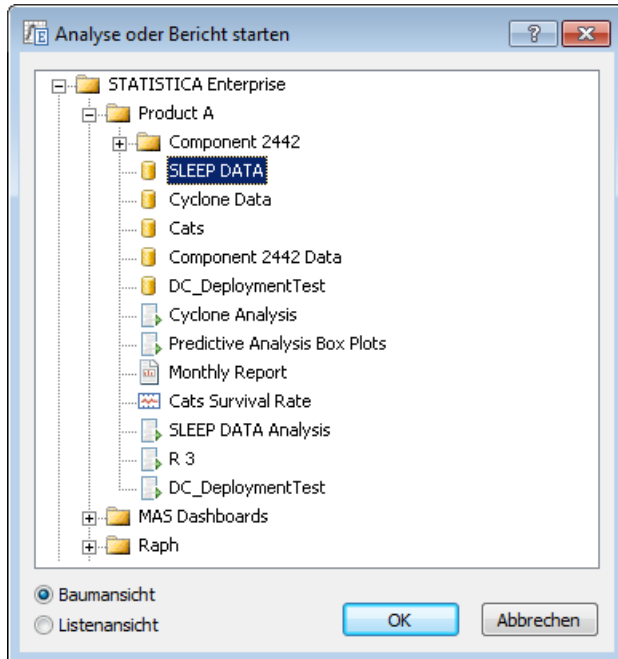
Multifunktionsleiste

Die Navigation im *STATISTICA 10 Enterprise Manager* ist mit der neuen Multifunktionsleiste einfacher und effizienter geworden.



Datenkonfigurationen

Datenkonfigurationen können nun aus der *STATISTICA-Systemansicht* ausgewählt werden, so dass ein Anwender eine Datenkonfiguration nun auch von der *STATISTICA*-Benutzeroberfläche aus „untersuchen“ kann, ohne den *Enterprise Manager* verwenden zu müssen.



Datenbankmigration

Das Tool für die *Datenbankmigration* ist für das *STATISTICA 10 Enterprise*-Datenbankschema aktualisiert worden und nun direkt innerhalb *STATISTICA Enterprise* verfügbar. Dieses Tool kann von einem Administrator ausgeführt werden, um Konfigurationen von einer Datenbank in eine andere Datenbank zu kopieren.

Makros in *STATISTICA Enterprise* veröffentlichen

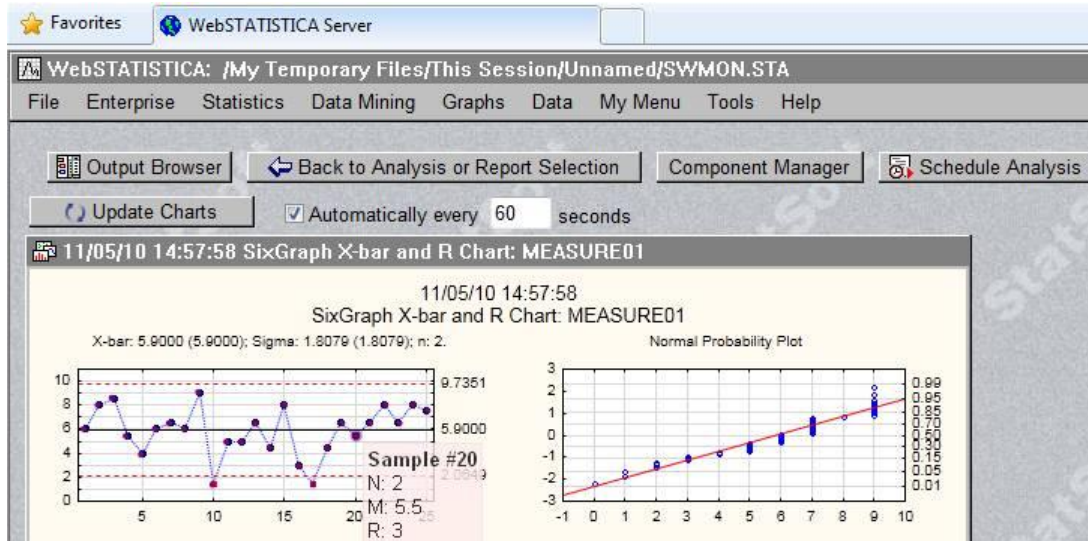
STATISTICA 10 vereinfacht es, Makros in *STATISTICA Enterprise* zu veröffentlichen. Dies ist eine vereinfachte Methode, um *SVB-Analysekonfigurationen* zu erstellen, was neben SVB auch auf R-Skripte angewendet werden kann. Um auf diese neue Option zuzugreifen, muss man nach dem Erstellen des Makros innerhalb *STATISTICA* in das Register *Enterprise* wechseln und dort die Schaltfläche *Makro einsetzen* klicken.

Enterprise-Konfigurationsnamen

Der *Enterprise Manager* erlaubt nun eine größere Flexibilität bezüglich der Namensgebung von *STATISTICA Enterprise*-Konfigurationen. Nur noch die Namen von Objekten innerhalb desselben *Systemansicht*-Ordners müssen eindeutig sein.

STATISTICA Enterprise Server: Auto-Aktualisierung von Analysekonfigurationen

QRK-Analysekonfigurationen, die auf Auto-Aktualisierung eingestellt sind, werden nun auch automatisch aktualisiert, sofern sie in einem Webbrowser ausgeführt werden. Der Anwender kann hierbei das Aktualisierungsintervall im Browser anpassen oder auch eine manuelle Aktualisierung ausführen. Dieses Feature wurde mit den aktuellsten Webtechnologien implementiert, so dass die Aktualisierung der Grafiken kein neues Laden der Webseite erfordert.

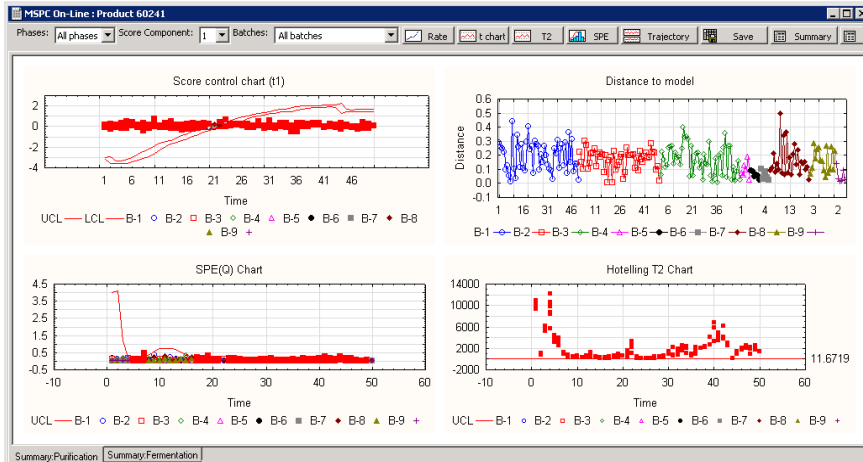


STATISTICA Enterprise Server: Brushing in QRK

Qualitätsregelkarten, die in einem Webbrowser erstellt wurden, unterstützen nun auch das interaktive Brushing. Das Zuweisen von *Ursachen*, *Aktionen* und *Kommentaren* (sowie *Einschluss/Ausschluss*) kann nun auch über das Webinterface realisiert werden. Auch dieses Feature wurde mit den aktuellsten Webtechnologien implementiert, so dass die Grafiktaktualisierung kein neues Laden der Webseite erfordert.

STATISTICA MSPC Online (Zusatzprodukt)

In STATISTICA 10 wird es mit der Option STATISTICA MSPC Online vereinfacht, multivariate Analysemodelle (PCA, PLS) in STATISTICA Enterprise auf neue Daten anzuwenden, wobei auf Aktualisierung und Überwachung in Echtzeit und auf interaktives Drill-Down von Faktorwerten bis zu Beitragsplots und univariaten Qualitätsregelkarten zurückgegriffen werden kann.



STATISTICA Web Data Entry (Zusatzprodukt)

STATISTICA Web Data Entry ermöglicht das Erstellen von Webformularen, um Daten via Webbrowser einzugeben, die anschließend in der STATISTICA Enterprise-Datenbank gespeichert und verwaltet werden können.



STATISTICA 10 Web Data Entry umfasst eine Vielzahl von Verbesserungen, wie z. B.:

- Einfache Konfiguration von Pflichtfeldern
- Verbesserte Navigation
- Optionales Gruppieren von Feldern zur Vereinfachung der Dateneingabe
- Suchoptionen für vorherige Stichproben
- Verbesserte Abfrageoptionen für die zu analysierenden Daten

STATISTICA Live Score (Zusatzprodukt)

Mit *STATISTICA 10* wurde eine neue und verbesserte Version von *STATISTICA Live Score* veröffentlicht. *STATISTICA Live Score* kombiniert die *STATISTICA*-Servertechnologie mit der *STATISTICA*-Datenanalyse und Data-Mining-Plattform. Der *STATISTICA Data Miner* erledigt die Datenaufbereitung wie Aggregation oder Bereinigung sowie die Modellbildung und -validierung. Die validierten Modelle werden im *STATISTICA Live Score*-Server implementiert. Dies erlaubt ein effizientes und plattformunabhängiges Scoring direkt aus Ihren Business-Applikationen heraus und nutzt auch die Performance leistungsstarker Multi-Prozessorsysteme. Typische Einsatzszenarien für *STATISTICA Live Score* sind:

- Der Kundenservice soll Zugriff auf aktuelle Scorecards erhalten, etwa in Customer-Care-Systemen oder webbasierten Anwendungen.
- Vertrieb und Marketing sind zeitnah mit neuen Informationen zu Kundensegmenten, Up- und Cross-Selling oder Kundenzufriedenheit zu versorgen.
- Ein Frühwarnsystem zur Betrugserkennung wird etabliert.

STATISTICA Scorecard (Zusatzprodukt)

STATISTICA Scorecard ist eine Softwarelösung für das Entwickeln, Bewerten und Überprüfen von Scorekarten-Modellen, welche die folgenden Schritte umfasst: Feature Selection, Attribute Building, Scorecard Building, Cutoff Point Selection, Reject Inference und Population Stability.

HILFE und DOKUMENTATION (Alle Produkte)

STATISTICA Object Model – Beispiele

Hunderte von *STATISTICA Visual Basic*-Beispielen wurden der Hilfe hinzugefügt.

